



BildungsNetz Zug

Jahresbericht

2021/2022



Berufsbildung mit Begleitung

- **Lehrbetriebsverbund (LBV)**
- **Case Management Berufsbildung (CM BB)**
- **BildungsNetz Zug Plus (BNZ+)**

Jahresbericht des Vereinspräsidenten Beat Schilter, 2021/22



Beat Schilter
Präsident
BildungsNetz Zug

Leider konnte die Generalversammlung 2020/21 im Januar 2022 infolge der Corona-Massnahmen wieder nur schriftlich abgehalten werden. Dies hatte aber einen positiven Effekt, die Stimmbeteiligung lag bei rund 40%. Das zeigt uns, dass Sie sich nach wie vor für das BildungsNetz Zug und seine Arbeit interessieren und darüber freuen wir uns sehr.

Corona ist zwar nicht vorbei, aber die COVID-19-Pandemie hat uns im Sommerhalbjahr nicht mehr im gleichen Ausmass beschäftigt. Das Tagesgeschäft konnte mehr oder weniger wieder wie vor der Pandemie abgewickelt werden, obwohl es bei den Lernenden des Lehrbetriebsverbundes wie auch bei den Klient*innen des Case Managements Berufsbildung Auswirkungen (schulischer oder psychischer Art) gibt, welche das BNZ und seine Mitarbeitenden nachhaltig beschäftigen. Darum gehört gleich zu Beginn ein grosser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BNZ für die sehr gute, tolle und wertvolle Arbeit, die sie leisten!

Die Vorstandssitzungen im Vereinsjahr 2021/22 konnten glücklicherweise vor Ort abgehalten werden, was sicher auch für die neuen Vorstandsmitglieder Isabelle Anderhub und Anna Bieri von Vorteil war. Die beiden Frauen

haben sich gut eingearbeitet und bringen bereits wertvolle Inputs ein. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Nachdem unser Geschäfts- und Jubiläumsjahr eigentlich am 31.7.22 abgeschlossen war, konnte doch noch am 20. September 2022 der Anlass zum 20-jährigen Bestehen durchgeführt werden. Nach einem Grusswort der Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut, welche den engagierten Austausch zwischen dem BNZ und der Volkswirtschaftsdirektion lobend hervorhob und die Arbeit des BildungsNetz Zug sehr schätzt, erwartete uns ein Referat von Rudolf Strahm: „Unser duales Berufsbildungssystem: Wirtschaftlich und arbeitsmarktlich überlegen“. Herr Strahm, bekannt als Bildungspolitiker, gab einen kurzen Abriss über den Stand der Berufsbildung in der Schweiz. Auch erwähnte er, dass eine mangelnde Berufsbildung heute das Armutsrisiko Nummer eins und eine Lehre Garantin für eine tiefe Jugendarbeitslosenquote sei. Diese Aussage unterstreicht unsere im Geschäftsjahr 2020/21 erarbeitete Vision „Wir verhelfen Jugendlichen mit besonderen Herausforderungen zu einem Lehrabschluss und dazu, sich erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Damit hilft das BNZ, Jugendarbeitslosigkeit zu verhindern.“

An der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021/22 werde ich nach vier Jahren mein Amt als Präsident abgeben. Da mein Arbeitsort seit einiger Zeit im Goms ist, konnte ich das Netzwerk im Raum Zug nicht mehr aufrechterhalten, was aber meiner Meinung nach für so ein Amt unabdingbar ist. Daher habe ich mich entschlossen, aus dem Vorstand auszutreten. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen für die sehr gute Zusammenar-

beit und ihr Vertrauen und bin überzeugt, dass sie weiterhin tolle Arbeit für das BildungsNetz Zug leisten werden.

Einen Dank möchte ich auch den involvierten kantonalen Stellen aussprechen; die Zusammenarbeit war immer konstruktiv und wohlwollend. Lernende und Ausbildungsbetriebe sind natürlich das Wichtigste für das BNZ, daher auch Ihnen ein grosses Dankeschön für das Vertrauen in unsere Institution.

Durch den Wandel der Gesellschaft werden die Herausforderungen und die Aufgaben in der Berufsbildung noch komplexer und vielseitiger. Ich bin daher nach wie vor überzeugt, dass das BNZ im Kanton Zug eine sehr wichtige Aufgabe wahrnimmt und sich als entsprechendes Kompetenzzentrum gemäss unserer Vision etablieren kann.

Ich wünsche dem BNZ weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Unterstützer



Unterstützt vom
Kanton Zug

Lehrabgänger*innen 2022



Sponsoren



Beisheim Stiftung



Familie Larsson-Strub

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Jahresbericht des Geschäftsleiters BNZ zum Vereinsjahr 2021/22



Rémy Müller

Geschäftsführer
BildungsNetz Zug

Berufsbildung in Bewegung

„Die Berufsbildung in der Schweiz ist ein Erfolgsmodell“, wie uns Rudolf Strahm anlässlich des Jubiläumsanlasses im September erklärt hat. Auch an den internationalen Berufswettbewerben holt die Schweiz immer wieder Medaillen. Trotzdem können wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen.

Vor 20 Jahren wurde das BildungsNetz Zug aufgrund eines Lehrstellenmangels gegründet. Heute herrscht das Gegenteil; es mangelt an geeigneten Lernenden, insbesondere in handwerklichen Berufen oder im Gastrobereich. Die Berufsbildung und ihre Akteure müssen sich also weiterbewegen, damit die Lehre auch künftig als Erfolgsmodell wahrgenommen werden wird. Dies geschieht einerseits durch neue Berufsbilder (z. B. Solarmonteur*in) oder Revisionen wie z.B. aktuell im Detailhandel. Aber auch das BildungsNetz Zug mit dem Lehrbetriebsverbund für schulisch schwächere Jugendliche und dem Case Management Berufsbildung für Jugendliche mit besonderen Herausforderungen leistet seit Jahren seinen erfolgreichen Beitrag. Wir unterstützen einerseits die Jugendlichen in persönlicher und schulischer Hinsicht und begleiten andererseits auch die Ausbildungsbetriebe in ihrer oftmals herausfordernden Arbeit.

Auch wir haben im Laufe der Jahre Angebote angepasst oder erweitert und stellen uns den neuen digitalen Herausforderungen, indem wir z. B. mit den Lernenden via Threema kommunizieren oder die neue Bewerbungsplattform dualoo miteinbeziehen.

Personelles

Per 1.9.21 haben Teufika Denzler bzw. per 1.10.21 Patricia Gander ihre neue Tätigkeit als Coach beim Lehrbetriebsverbund aufgenommen. Mit einem Pensum von 60% ist Teufika Denzler für rund 21 Lernende verantwortlich und Patricia Gander mit einem Pensum von 80% betreut rund 28 Lernende. Beide haben sich sehr rasch in ihr neues Arbeitsgebiet eingearbeitet und ergänzen unser Team hervorragend.

In der Administration hat Michelle Cordone ihre Lehre als Kauffrau EFZ mit einem Resultat von 5.0 bestanden; herzliche Gratulation zu diesem tollen Resultat! Sie hat inzwischen eine Stelle als Sachbearbeiterin bei der Berufsschule Sur-

see angenommen. Neu am Telefon begrüsst Sie Giorgio Petrov, Lernender Kaufmann im 1. Lehrjahr. Wir freuen uns auch für Kerstin Suter, welche Mitte Juni Mutter des kleinen Livio geworden ist und sich noch bis Ende 2022 im Mutterschaftsurlaub befindet.

Finanzielles

Wie leider erwartet, haben sich im Geschäftsjahr 2020/21 Corona bzw. die Krankheitsabsenzen wieder negativ auf das Ergebnis ausgewirkt. Vom LBV wurden 941 Tage Krankheitsabsenzen (Vorjahr 758 Tage) übernommen; 29 Lernende hatten Corona und acht Lernende fielen anfangs Schuljahr wegen Quarantäne/Isolation aus. Somit konnte der budgetierte Deckungsgrad (Ertrag/Aufwand Lernende) nicht erreicht werden. Um zum budgetierten Ziel zu gelangen, müssten zusätzlich rund CHF 43'000 eingenommen werden oder bei 85 Lernenden rund CHF 500 pro lernende Person.

Mitte März wurden die Ausbildungsbetriebe des Lehrbetriebsverbundes deshalb informiert, dass per 1.8.22 der Tagesansatz neu mit 205 anstelle von 210 Tagen berechnet wird. Mit dieser Massnahme und einem Krankheitsmanagement (klare Vorgaben; Gespräche und ab wann welche Konsequenzen) hoffen wir, den Deckungsbeitrag wieder zu erhöhen.

Durch zusätzliche Beiträge des Seco für das Coaching von vier ehemaligen Invol-Lernenden und für das Anschlusscoaching während Corona von zusätzlichen zehn Lernenden konnte das negative Ergebnis etwas abgefedert werden. Somit hält sich der Verlust von CHF 19'169.82 für das BNZ/den LBV eigentlich im Rahmen.

Auch beim Case Management Berufsbildung weisen wir einen Verlust aus, nämlich CHF 18'014.40. Dieser entstand einerseits aus Mindereinnahmen bei den IV-Erträgen und andererseits aus Abgrenzungen, welche sich im nächsten Geschäftsjahr zum Teil wieder ausgleichen.

Die konsolidierte Jahresrechnung präsentiert sich somit wie folgt:

	CHF
Verein	4'437.75
LBV	-19'169.82
CM BB	-18'014.40
Konsolidiert	-32'746.47

Eine detaillierte Jahresrechnung bestehend aus (konsolidierter) Bilanz, (konsolidierter) Erfolgsrechnung und Anhang wird mit den Traktanden für die Generalversammlung an die Mitgliedsfirmen versandt oder kann im Sekretariat BNZ eingesehen werden.

Das Budget 2022-26 wurde im November

2021 mit dem Amt für Berufsbildung festgelegt und wird ebenfalls mit den Traktanden für die Generalversammlung versandt.

Neue Mitglieder

Wir konnten im Jahr 2021/22 zwölf neue Mitgliedsfirmen begrüßen, davon bilden sechs Betriebe zusammen mit dem Lehrbetriebsverbund Lernende aus. Nach dem Austritt von zwei Mitgliedsfirmen zählt der Verein 165 Mitglieder per 31.7.2022.

- Alterszentrum Büel, Cham
- Coiffure Luzia, Cham (Coiffeur/Coiffeuse EBA)
- Caritas Markt Baar (Detailhandelsassistent*in EBA)
- Gemeinde Steinhausen (Unterhaltspraktiker*in EBA)
- Hüsser Palkoska AG, Baar (Automobilassistent*in EBA)
- Kinderkrippe Ameisiland, Steinhausen
- Kita Wölkli GmbH, Zug (Fachfrau/-mann Betreuung EFZ)
- Mawag Restaurations GmbH/Rest. Neumühle, Baar (Küchenangestellte*r EBA)
- Oswald Nahrungsmittel GmbH, Steinhausen
- PTC Therapeutics Switzerland GmbH, Steinhausen
- Spar Management AG, St. Gallen/Spar Zug
- Speri Bütler AG, Cham

Alle weiteren Ausbildungs- und Mitgliederfirmen finden Sie unter:

<http://www.bildungsnetzzug.ch/verein>

Herzlichen Dank

Folgende Stiftungen haben unsere Projekte „Einzelcoaching“ oder „Studium“ finanziell gefördert und machen es möglich, dass Jugendliche zusätzlich und individuell unterstützt werden können:

- Familie Larsson-Strub, Zug
- Ernst Göhner Stiftung, Zug
- Beisheim Stiftung, Baar
- Stiftung Rolos, Oberägeri
- Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich

Bei der Suche nach Anschlusslösungen für Lehrabgänger*innen unterstützen uns das Seco (im Zusammenhang mit dem Verein Check your Chance) und das VAM Zug. Herzlichen Dank für den finanziellen Support und die gute Zusammenarbeit.

Wir danken den Ausbilder*innen in den Praxisbetrieben für ihr Engagement in der Berufsbildung sowie den Vereinsmitgliedern, dem Vorstand, dem Amt für Berufsbildung und dem Kanton Zug für die geleistete Arbeit, die Unterstützung und das Vertrauen in das BildungsNetz Zug.

Und last but not least gebührt ein herzliches Dankeschön auch den Mitarbeiter*innen des BNZ für ihre Arbeit, welche sie mit viel Motivation und Einsatz leisten.

Jahresbericht Lehrbetriebsverbund (LBV), 2021/22



Nicolas Wyrsch
Leiter Lehrbetriebsverbund

Abschlüsse und Lehrstart

Diesen Sommer haben 33 Lernende des Lehrbetriebsverbunds die Grundausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Das Eidgenössische Berufsattest wurde 19 Jugendlichen überreicht. 11 Jugendliche konnten das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Davon haben 5 Jugendliche eine Zusatzlehre absolviert. Einen Teilabschluss haben 3 Lernende erzielt.

Im August starteten 40 Jugendliche Ihre Ausbildung mit dem Lehrbetriebsverbund. Durch die Zusammenarbeit mit 58 verschiedenen Ausbildungsbetrieben konnten 18 EBA- und 22 EFZ-Lehrverträge abgeschlossen werden. Per

Ende August 2021 unterstützte der Lehrbetriebsverbund 88 Lernende in 15 verschiedenen Berufsfeldern.

Bewerbungsverfahren

Nach dem Abschluss des Qualifikationsverfahrens konnten 40 Ausbildungsplätze ausgeschrieben werden. Es sind 163 Bewerbungen eingetroffen. Nach einer ersten Selektion wurden 115 Bewerber*innen zum Vorstellungsgespräch mit schulischer Standortbestimmung eingeladen. Dieses Jahr konnten am meisten Lehrverträge im Bereich Detailhandel abgeschlossen werden. Weitere beliebte Bereiche waren Betriebsunterhalt, Gebäudehülle, Hauswirtschaft und Lebensmittel.

Akquise neuer Lehrstellen

Um das Lehrstellenangebot zu erweitern, hat das LBV-Team anfangs Januar mit der Akquise von neuen Mitgliedsfirmen begonnen. Dabei fanden viele interessante Gespräche und Betriebsbesuche statt. Die bei diesen Gelegenheiten zugestellten oder persönlich übergebenen Schokoladen mit dem Slogan «Ausbilden! ...mit gleichem

Budget, aber zusätzlichen Dienstleistungen» fanden grossen Anklang. Als Resultat unserer Aktion konnten wir mit verschiedenen neuen Mitgliedsfirmen ins Ausbildungsjahr starten.

Dank

Ein intensives und herausforderndes Jahr ist vergangen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben, die Unterstützung unseres Sekretariates und durch den Einsatz der Lernenden konnten die anfallenden Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden.

Vielen Dank allen Beteiligten für den grossen Einsatz zugunsten der Lernenden.

Ausbilden!

... mit gleichem Budget, aber zusätzlichen Dienstleistungen

Sind Sie interessiert?



BildungsNetz Zug

Jahresbericht Case Management Berufsbildung (CM BB), 2021/22



Sandro Imfeld
Leiter Case Management
Berufsbildung Zug

Erfolgreiche Klient*innen-Arbeit

Das CM BB sah sich im ganzen Vereinsjahr 2021/22 mit einer hohen Zahl zu begleitender Klient*innen konfrontiert – zeitweise überstieg sie gar die Grenze von 160. Die Themen der Jugendlichen waren vielfältig, oftmals auch herausfordernd. Psychische Probleme stellen dabei häufig den wichtigsten Anmeldegrund dar.

Hauptanmelderin bleibt die Volksschule, gefolgt von Lehrbetrieben, Brückenangeboten und dem EIB. Im Vereinsjahr 2021/22 wurden dem CM BB 65 Jugendliche gemeldet. Dies entspricht dem langjährigen Durchschnitt. Im Sommer 2022 traten 30 vom CM BB begleitete Jugendliche das

QV an, wovon 28 dieses erfolgreich bestanden. Das Vereinsjahr 2021/22 war – gemessen am langjährigen Durchschnitt – mit 55% erfolgreichen Abschlüssen sehr positiv. Auch konnten sich überdurchschnittlich viele Klient*innen aufgrund einer stabilen Ausbildungssituation von der Begleitung ablösen.

Bei 17 Klient*innen wurde die Begleitung abgebrochen. Meist geschieht dies aus Gründen einer fehlenden Kooperationsbereitschaft. Vorzeitige Abbrüche sind nicht zwingend negativ zu werten. Oftmals können während der Begleitung positive Veränderungen erzielt und wichtige Teilerfolge erreicht werden (z. B. Aufnahme Therapie, Klärung Wohnsituation).

Gerne lade ich Sie ein, den [Kennzahlenbericht 2022](#) zu lesen. Darin finden Sie weitere interessante Zahlen und Fakten unserer täglichen Arbeit.

Dank an die Case Manager*innen

Das Team der Case Manager*innen blieb auch im Vereinsjahr 2021/22 weitgehend unverändert.

Mit Beginn der Mutterschaft von Kerstin Suter im Juni 2022 stiess Sira Alder zu unserem Team. Sie vertritt Kerstin bis zum Jahresende 2022. Trotz zuweilen massiv erhöhter Fallbelastung hat das CMBB-Team in professioneller und motivierter Weise die täglichen Herausforderungen souverän gemeistert. In diesem Sinne danke ich Jacqueline Kaufmann, Kerstin Suter, Sira Alder und David Sidler herzlich für die wertvolle Arbeit im und für das CM BB

Ein weiterer Dank geht auch an die Zuger Schulen, an alle Institutionen, Arbeitgeber und Fachstellen, welche dem CM BB das Vertrauen schenken und Jugendliche, welche eine Begleitung brauchen, anmelden.

Sind Sie interessiert?



BildungsNetz Zug

KONTAKT

BildungsNetz Zug

Landis + Gyr-Str. 1
CH-6300 Zug

T: 041 724 14 80

E: info@bildungsnetzzug.ch

W: www.bildungsnetzzug.ch



DER VORSTAND

Präsidium

Beat Schilter, Schilco GmbH, Cham

Vizepräsidium

Michael Fuchs, Bildung/Kultur, Rotkreuz

Kasse

Roger von Rotz,
Bäcker-Confiseurmeister-Verband

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Roger Augsburg, Amt für Berufsbildung

Guido Trachsler, GIBZ

Isabelle Anderhub, Gewerbeverein Rotkreuz

Anna Bieri, Kantonsrätin

REVISIONSSTELLE

KD Zug-Treuhand AG,
Untermüli 7, 6300 Zug